

Nr. 4/2019
Oktober
November

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland



Der Gemeindespiegel



**Erntedank bis
Ewigkeitssonntag**

Meditation	
„Ich höre!“	4
Aus dem Gemeindeleben	
Eine neue Aufgabe für Pastor Mühling	5
Das „ewige“ Gerüst	5
„Das Leben ist schön“ Langeoog 2019	6
Friedensgottesdienst und Friedenslauf	7
Bilderausstellung - Die vier Jahreszeiten	8
„Auf dem Prüfstand“ – Neue Themen im Glaubenskurs	8
Lebendiger Adventskalender	9
Abbi 80	10
„Dann werden wir sein wie die Träumenden ...“ (Psalm 126,1) – Persönliche Erinnerungen an den Herbst 1989	10
„Nun freut euch liebe Christen g'mein“ – Lieder im neuen Gewand am Reformationstag	11
Auf einen Kaffee mit Karin Walter	12
Musik	
HAYDN BLUES – breezy-art-ensemble	14
Gitarrengruppe	14
„Heaven Bound“-Projekt im Herbst/Winter	15
Vorschau Adventsmusiken im Kerzenschein	15
Tabea	
Vorstand neu aufgestellt	16
Bridgeturnier im November 2019	16
Montagsbridge im Gemeindehaus	16
Jugend	
Die Seele baumeln lassen - Rückblick Kinderfreizeit	18
KU 3 – ehemalige Jahrgänge	19
Krippenspiel, Kindergottesdienst, Jugendkeller	19
Ich bin getauft – Rückblick: Kennlernfahrt zum Thema „Taufe“	20
Kinderteestube, Kinderadvent	21
45 Jahre Stamm Götz von Berlichingen	21
Kindergarten und Krippe	
„Endlich erlebe ich ein ganzes Kita-Jahr mit allem Drum und Dran“ - Unsere Kita als Ausbildungsort	22
Allgemeines	
Im Vertrauen auf Gott...	26
Termine	28
Gottesdienste	30
Kontakt	31

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühling, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 5-2019 Dezember-Februar: 23.10.2019

Titelbild: Susanne Wokurka

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Fünfzehn Mal findet sich im Neuen Testament die Redewendung: »Wer Ohren hat zu hören, höre!« Mit offenen Ohren sollen Menschen Gottes Wort empfangen, damit es in einem offenen Herzen wirkt und am Ende die Hände öffnet, um Gutes zu tun.

Zum genauen Hinhören lädt Pastor Mühling mit seiner Meditation ein. Mit offenen Ohren gibt es immer lohnende Neuigkeiten, die das Leben verändern können.

Diese Hörerfahrung findet sich in unserem Gemeindebrief wieder.

Als Gemeinde hören wir hin. Wir hören von den schönen Sommererfahrungen der Familienfreizeit auf Langeoog, der Kinder in Bad Bederkesa und der Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Thülsfelder Talsperre. Solche Nachrichten machen Lust, selbst Teil dieser Gemeinschaft zu werden, selbst von guten Erlebnissen berichten zu können.

Wir hören hin, wenn Dinge sich verändern, im Pfarramt, bei unserer Tabea-Stiftung oder einfach an unserer Kirche. Neuigkeiten zu hören heißt auch, es bleibt nicht alles wie es war. Das heißt auch, Ohren und Herzen aufzumachen, damit wir Veränderungsprozesse gut anpacken können. Wir hören hin, denn es gibt Einiges zu entscheiden. Im November tagt die Gemeindeversammlung und wählt neue Mitglieder für die Gemeindevertretung. Hier sind alle eingeladen, die ein offenes Ohr für die Zukunft unserer Gemeinde haben. Kommen Sie, diskutieren und entscheiden Sie mit! Wir hören wunderbare Musik. Auch hier liegt Manches vor uns, wo es eine Freude sein wird, die Ohren aufzumachen.

Wir hören von Kindern und Älteren, von Feiern und Aufbrüchen, von Arbeit und Freizeit. In all dem hören wir den, der uns gemacht hat, Gott, der uns zuruft:

»Wer Ohren hat zu hören, höre!«

Thomas Ziaja

Ihr
Pastor Thomas Ziaja



Quelle: silke brenner fotografie – bildmomente.com



„Ich höre!“

Nie würde er am Telefon einem Anrufer vor-schnell seinen Namen verraten. Wenn es bei ihm klingelt, nimmt er bedächtig den Hörer ab, blickt mit gespannter Erwartung in die Weite und raunt geheimnisvoll: „Ich höre!“ So macht es Kommissar Klaus Borowski, den der Schauspieler Axel Milberg im Tatort aus Kiel so wunderbar verkörpert. Er spielt den Ermittler aus dem hohen Norden als einen wortkargen, in sich gekehrten Eigenbrötler, der manch seltsame Marotte pflegt. Wie eben seine komische Art, sich am Telefon bei jedem Anruf mit „Ich höre!“ zu melden.

Warum er eigentlich Schauspieler werden wollte, hat man Axel Milberg einmal gefragt. Er antwortete in einem Interview: „Ich wusste immer, was ich machen wollte, seit ich als kleiner Junge nach einer Musik tanzte, die es für andere gar nicht gab, die war nur in mir. Schauspielern nannten es meine Eltern. Das Wort kannte ich gar nicht, ich wusste nicht, was das ist. Ich träumte mich weg aus dem Kieler Dauerregen und den fa-

miliären Spannungen.“ Hinhören und nach einer Musik tanzen, die in einem ist. Sich weg träumen in eine andere Welt. Ich finde, das beschreibt ganz gut, worum es beim Glauben geht. Für mich heißt Glaube an Gott: Nach einer himmlischen Melodie zu tanzen, die in uns klingt. Wer glauben will, muss hinhören.

Glaube entspringt aus dem Hören. Aus einer geheimnisvollen Zwiesprache mit Gott. Du kannst mit Gott reden wie mit einem guten Freund. Aber dennoch bist du vielleicht abgelenkt und hältst deine Ohren dicht und verschlossen. Hörst nicht wirklich aufmerksam hin auf die andere Seite. Wer denkt, ich weiß ja schon alles, der hört nicht mehr genau hin. Oder du bist gerade nur bei dir selbst und kreist ausschließlich um deine eigenen Sorgen. Du erwartest vielleicht zu wenig von der anderen Seite. Dann wirst Du von Gott nicht viel Neues hören. Glaube heißt, den Hörer abzunehmen, gespannt in die Ferne zu blicken und dann leise zu raunen: „Ich höre!“

Pastor Frank Mühring

Diese Andacht wurde gesendet auf Radio Bremen 2 in der Reihe „Kurz & gut“ im Juli 2019.



Eine neue Aufgabe für Pastor Mühring

In diesem Jahr wurde der Kirchausschuss der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) neu gewählt. Der Kirchausschuss setzt die Beschlüsse des Kirchentages um und leitet zwischen den Sitzungen des Kirchentages die Geschäfte der BEK. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mehr als 185.000 evangelische Menschen in Bremen und Bremerhaven, 61 Gemeinden und mehr als 2.200 Beschäftigte und viele tausend Ehrenamtliche in den Blick nehmen muss.

Pastor Frank Mühring hat sich zur Wahl gestellt und wurde am 23. Mai als theologisches Mitglied in den Kirchausschuss gewählt.

Für uns als Gemeinde bedeutet das zunächst, dass ab sofort 25% der Arbeitszeit von Pastor Mühring im Kirchausschuss stattfinden wird; der Rest seiner Zeit (75 %) bleibt unserer Kirchengemeinde. Wir haben in der Gemeindevertretung beschlossen, diese Einschränkung mit eigenen Kräften aufzufangen und zunächst keine weitere Pastorin oder weiteren Pastor zur Entlastung anzufordern.

Wir freuen uns sehr, dass wir damit ein Stück Verantwortung in der BEK mittragen können und wünschen Pastor Mühring in diesem Amt viel Mut, Geduld und Gottes Segen.

Pastor Thomas Ziaja

Das „ewige“ Gerüst

Ab und zu werden wir nach dem Gerüst an unserer Kirche gefragt: »Warum steht das da? Arbeitest du auch mal einer? Das kostet doch Geld!« Ja, das sehen wir genauso. Leider liegt es nicht in unserer Hand, dagegen etwas zu unternehmen. Das Gerüst wurde errichtet, damit der Übergang zwischen Turm und Kirchenschiff neu abgedichtet werden kann, sodass die Feuchtigkeitsprobleme in der Kirche behoben werden. Das Problem ist schon länger bekannt, und Anfang des Jahres sollte es losgehen. Alle Planungen waren abgeschlossen, nur die Denkmalschutzbehörde erhob Einspruch gegen die Lösung, die wir mit der Bauabteilung der Bremischen Evangelischen Kirche gefunden hatten. Der Anschluss zwischen Turm und Dach müsse nun histo-

risch korrekt wieder hergestellt werden. Unsere Einwände wurden zwar gehört, aber änderten nichts an der Beschlusslage von Seiten des Denkmalschutzes. Bis eine zufriedenstellende Lösung gefunden ist, wird nun das Gerüst stehen und niemand wird darauf herumklettern und die notwendigen Arbeiten ausführen.

Ja, die Fragen, die wir zu hören bekommen, stellen wir uns selbst. Wir sind bemüht, das Projekt voran zu treiben, sehen im Moment aber noch nicht, wann die Bauarbeiten abgeschlossen sein können. Wir sind genauso gespannt, wie alle anderen, wann unsere Kirche wieder ohne Korsett dasteht.

Pastor Thomas Ziaja





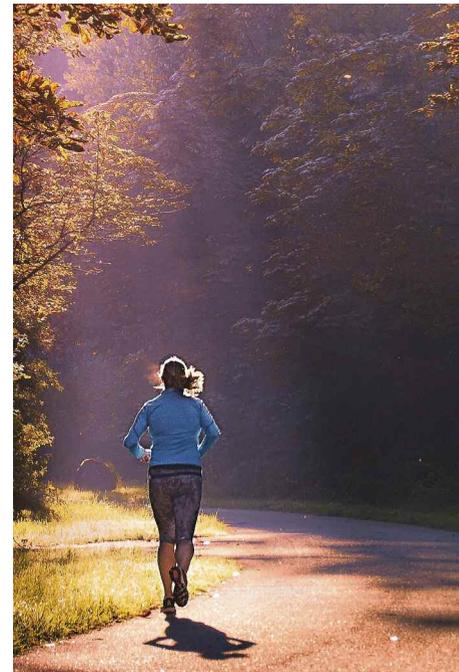
„Das Leben ist schön“ Langeoog 2019

Jutta Jahnke schreibt im Rückblick auf unsere Langeoogfahrt:

„Das Meer umspielt uns die Füße, Massage ohne Ende. Auch die Hände war'n im Gang, griffen nach den Muscheln. Manche wanderten in die Hosentaschen, andere zurück in den Sand. Stehenbleiben, schauen, Drachen schaukeln im Wind – man freut sich wie ein Kind. Das Leben ist schön, man muss es nur sehen!“

Das Leben ist schön auf der Insel, das haben wir auch entdeckt. Mit über 45 Mitreisenden ist unsere Gemeinde unter der Leitung von Pastor Frank Mühling an einem der heißesten Tage des Jahres bei 39 Grad nach Bensenziel gefahren, um 14 Tage Meer und Sonne zu erleben. Das Wetter war uns hold und wir konnten durchatmen und das übliche „Sollen“ unterbrechen.

Es herrschte eine gute Atmosphäre in der Gruppe von Jung und Alt. Jeder Tag begann mit einer kleinen Andacht, dann wurde im Strandkorb gelesen oder am Meer die salzige Luft eingeatmet. So verstrichen die Tage, viel zu schnell. Ein Ausflug mit der Kutsche zur Meierei, eine Tagesfahrt nach Norderney und das kleine Inselkino am Abend – für ausreichend Erholung war gesorgt. Als geistliche Nahrung dienten Gottesdienste am Hafen und in der Inselkirche sowie manches Kirchenkonzert. Wer sich in die Insel Langeoog und das Meer verliebt hat, kommt immer wieder. Vom 13.08.-26.08.2020 besteht für die Gemeinde dazu die erneute Gelegenheit. Anmeldeformulare für diese Reise liegen ab Dezember 2019 im Foyer unseres Gemeindehauses aus. Pastor Frank Mühling



Friedenslauf

»Suche Frieden und jage ihm nach!«, lautet die Jahreslosung für 2019. Genau das wollen wir tun mit unserem alljährlichen Friedenslauf.

Alle, die gerne ihre Sportschuhe nach langer Sommerpause oder im regelmäßigen Training ausführen wollen, sind herzlich eingeladen zum Friedenslauf,

am Samstag, 16.11.2019!

Startzeit: 14 Uhr

Startort: Gemeindehaus, Hohenkampsweg 6

Strecke:

**Hohenkampsweg – Hodenberger Deich – Kirche
Länge: je nach eigenen Kräften; ca. 60 Minuten.**

Um 15 Uhr treffen wir uns in der Kirche zur Friedensandacht mit Pastor Thomas Ziaja.

Laufschuhe und sportliche Kleidung sollten mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Suche Frieden und jage ihm nach!

SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL

ERNTEBEGINN APRIL
AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN

ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT
VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 . 28355 BREMEN . TEL. 0421 - 25 44 76

IHRE FAMILIENFEIER
IN EINMALIGER
ATMOSPHÄRE

Reservierungen unter **0421 2440 3337**

FLAGMAN

BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE



Bilderausstellung - Die vier Jahreszeiten



Auch in diesem Jahr findet wieder eine Bilderausstellung vom Oberneulander Malkreis statt. Das Thema lautet dieses Mal: „Die vier Jahreszeiten“.

Die Hobbymalerinnen präsentieren Arbeiten in Aquarell und Acryl, Mischtechniken und Collagen. Die Werke sind Ergebnisse von einem Jahr Arbeit. Spaß und Freude, mit Farben zu experimentieren und gemeinsam in der Gruppe Exponate zu schaffen, das ist das Ziel.

Die Ausstellung wird am 31.10.2019 um 11:30 Uhr im Tabea-Saal (Gemeindehaus) eröffnet. Besichtigungszeiten sind montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 14.11.2019.

Es können samstags und sonntags auch selbstgefertigte Postkarten zu Preisen ab 2,50 Euro erworben werden. Der Erlös kommt u. a. der Tabea-Stiftung zugute. Die Ausstellerinnen hoffen auf zahlreiche Besucher und reges Interesse an den diesjährigen Bildern.

Geben Sie sich einen Ruck und suchen Sie das Gemeindehaus auf. Die dargebotene Vielfalt ist wohl eher selten anzufinden, und das auch noch direkt vor Ihrer Haustür.

Ursula Junge



„Auf dem Prüfstand“ – Neue Themen im Glaubenskurs

Glaubensgespräche und spannende theologische Diskussionen – das darf man bei uns im Glaubenskurs erwarten. In der zweiten Jahreshälfte schauen wir bewusst darauf, was geschieht, wenn unser Vertrauen auf den Prüfstand gestellt wird. Am 7.10. beschäftigen wir uns mit dem Kirchenkritiker Eugen Drewermann, der Theologie und Psychologie in seiner Bibelauslegung kongenial verbunden hat. Ein tief gläubiger Mann, der sich einst als katholischer Protestant verstanden hat, dann aber im Jahr 2005 aus eigenem Antrieb seine Kirche verließ. Er lebt heute als freier Schriftsteller und setzt sich vehement für den Weltfrieden und den Tierschutz ein.

Am Montag, 04.11. um 19:30 Uhr (eine Stunde später als gewohnt!) werden wir einen Gastvortrag im Rahmen des „Glaubenskurses“ hören. Weitere Informationen finden Sie unter „Dann werden wir sein wie die Träumenden.“

Termine:

Montag, 07.10. 18:30 Uhr

Eugen Drewermann – ein katholischer Protestant

Montag, 04.11. 19:30 Uhr „30 Jahre Wende“ – Pastorin i.R. Möller gen. Gosoge

Pastor Frank Mühling



Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr geht es nun weiter! Mit neuen Ideen und einem vergrößertem Organisationsteam melden wir uns zurück. Viele Nachbar*innen haben den lebendigen Advent vermisst und einige bereits zugesagt, ein Türchen bei sich öffnen zu wollen.

Doch der Reihe nach:

Vom 01.12. bis 23.12.2019 sollen um 18:30 Uhr wieder Gartenportale, Haustüren und Fenster geöffnet werden, um einen kurzen adventlichen Beitrag darzubieten. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Selbstgemachtes zu guten Ideen! Beliebte sind Geschichtsvorlesungen, Musik, Weihnachtserfahrungen aus anderen Ländern oder aus vergangenen Jahrzehnten zu berichten. Auch ein Weihnachtsquiz oder eine Meditation konnten wir schon erleben. Es darf besinnlich oder fröhlich zugehen.

Sehr beliebt ist das gemeinsame Singen, deshalb stellen wir gern unsere Liedermappen zur Verfügung.

Das Ganze dauert nur eine gute halbe Stunde, die von Vielen als genussvolle Auszeit vom Alltag und Vorweihnachtstrubel angesehen wird.



Manchmal schließt sich noch ein Klönschnack beim Heißgetränk an.

Besuchen Sie also den lebendigen Adventskalender, auch bei Gastgeber*innen, die Sie noch nicht kennen! Es werden große Ziffern an den Häusern und Pforten angebracht, an denen Sie sehen können, an welchem Datum sich dort ein Adventstürchen öffnen wird. Plakate und Flyer werden rechtzeitig im Stadtteil veröffentlicht, bzw. ausgelegt und als komfortable Neuerung ab November im Internet unter www.adventskalender-oberneuland.de abrufbar sein.

Natürlich brauchen wir wieder Gastgeber*innen, ohne die wir ja kein Türchen öffnen könnten und der Advent in Oberneuland so herrlich lebendig wird. Bitte melden Sie sich gleich persönlich, telefonisch oder per Email (adventskalender.oberneuland@gmail.com) mit Ihrem Wunschtermin an.

Wir freuen uns auf Sie und einen lebendigen Advent 2019 in Oberneuland

Die Organisatorinnen
Y. Dünnebieber (2 58 53 26), G. Nickel (40 45 12),
U. Stadler (01 71 / 8 39 31 58)

VERTRAUEN · KOMPETENZ · DISKRETIION



SEIT 1867

FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –



www.gebr-stubbe.de

»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190
28203 Bremen
Tel.: 0421/ 7 30 31

Waller Heerstr. 200
28219 Bremen
Tel.: 0421/ 3 80 19 09



www.FotoStudio8.de

Mareike Schneider

Hemmstr. 143 Tel.: 0421 - 37 94 744
28215 Bremen mail@FotoStudio8.de



Quelle: commons.wikimedia.org

„Dann werden wir sein wie die Träumenden ...“ (Psalm 126,1) – Persönliche Erinnerungen an den Herbst 1989

In diesem Jahr jährt sich der 9. November 1989 zum 30. Mal. Pastorin i.R. Gabriele Möller genannt Gosoge war damals Pastorin in Aschersleben (Sachsen-Anhalt). Ihre Erinnerungen an diese Zeit, ihre Hoffnungen und Befürchtungen, vor allem aber ihre Träume für eine neue Zukunft möchte sie mit uns teilen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt darum alle ein zum Zuhören und zum Reden über diesen besonderen Tag, am:

Montag, 04. November 2019, 19:30 Uhr im Tabea-Saal.

Im Anschluss bleibt Zeit, um sich mit einem Glas Wein über das Gehörte und eigene Erlebnisse auszutauschen.

Abbi 80

Am 13. August feierte Pastor i. R. Abbi Wagener seinen 80. Geburtstag. Viele haben sich bei ihm in Haus und Garten eingefunden, um ihm zu gratulieren. Passenderweise lautete die Losung für diesen Tag: »Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.« (Psalm 23,2-3)

Für viele Reisen auf grüne Auen danken wir. Einen frischen Schluck Wasser und einen ge-



füllten Becher wünschen wir dir, lieber Abbi. Und eine erquickte Seele soll Gott jeden Tag dazu geben. Wir wünschen unserem Pastor im Ruhestand als Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen für alle Tage, die vor ihm liegen.

Pastor Thomas Ziaja

„Nun freut euch liebe Christen g'mein“ – Lieder im neuen Gewand am Reformationstag



Flugblätter, Mundpropaganda und neue Lieder – diese drei Medien waren es, mithilfe derer sich die Reformation vor 500 Jahren unfassbar schnell über Deutschland und die Schweiz ausbreiten konnte. Martin Luther war nicht nur Theologe, sondern auch Liederdichter. Eines seiner ersten musikalischen Werke war ein Glaubenslied mit dem Titel „Nun freut euch, liebe Christen g'mein“ von 1523. Wir wollen an diesem Reformationstag (Do., 31.10.2019) um 10 Uhr in der Oberneulander Kirche eine Brücke schlagen: Von Luthers Chorälen zu fröhlichen, modernen Liedern, die in guter protestantischer Tradition stehen. Die Gemeinde wird eingeladen, die alten und neuen Töne fröhlich und mutig mitzusingen. Die Orgel spielen Katja Zerbst und Eunmi Kim, die Kantorei Oberneuland wird zeitgenössische Chormusik singen, für die neuen Lieder wird die Gitarrengruppe mit dabei sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchcafé ins Gemeindehaus ein. Neben Kaffee und Tee werden an diesem Feiertag „Lutherbrezeln“ mit Butter gereicht. Pastor Frank Mühring

Familienbetrieb seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation Laura Tielitz im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

SENIORENRESIDENZ
BREMEN - OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“**.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de



„Auf einen Kaffee mit ...“ Hier stellen wir Ihnen Ehrenamtliche unserer Gemeinde vor, die über ihre Arbeit berichten. Wir fragen nach, was sie an ihrem Engagement für unsere Kirchengemeinde begeistert. Vielleicht bekommt der eine oder die andere auch Lust, sich bei uns zu engagieren. Dann freuen wir uns über eine Nachricht.

Auf einen Kaffee mit Karin Walter

In dieser Ausgabe treffe ich, Pastor Thomas Ziaja, mich mit Karin Walter. Jede Woche besucht und begleitet sie zusammen mit Caroline Svensson Kinder unseres Kindergartens. Die beiden begleiten die Kinder zur Stiftungsresidenz Ichon-Park und zu anderen Ausflügen. Daneben gibt es Zeit zum Reden und Basteln von groß zu klein und zurück.

Thomas Ziaja: Karin, es gibt Menschen, die suchen nach dem Arbeitsleben ihre Ruhe. Du hast dich in unseren quirlig-lebendigen Kindergarten begeben. Was begeistert dich so, dass du dich auf dieses Abenteuer einlässt?

Karin Walter: Wenn ich auf die Zeit zurückblicke, die ich jetzt mit den Kindern im Kindergarten zu tun habe, denke ich oft: »Das hättest du schon viel früher machen sollen.« Die Kinder halten mich fit. Wenn ich von frohen Kindern begrüßt werde, dann überträgt sich das auf mich. Ich gehe immer happy wieder raus, egal, wie ich reingegangen bin.

Thomas Ziaja: Das klingt nach einer gut gefüllten Zeit. Wie oft triffst du dich mit den Kindern?

Karin Walter: Einmal in der Woche gehen die Kinder zur Stiftungsresidenz Ichon-Park. Dort treffen sie mit den Bewohnerinnen und Bewo-



Quelle: Thomas Ziaja

nern zusammen, um zu singen und Kreisspiele zu machen. Caroline Svensson und ich wechseln uns ab und begleiten die Kinder. Das mache ich also alle zwei Wochen und dazwischen bin ich im Kindergarten zum Basteln. Die Kinder finden das immer ganz toll, wenn jemand von außen kommt und sich Zeit nimmt.

Thomas Ziaja: Zeit ist das eine, was brauchst du noch an Fähigkeiten, um mit den Kindern umzugehen?

Karin Walter: Eigentlich braucht man nur eines: Liebe zu den Kindern. Manchmal kommen wilde Kerle auf mich zu, dann nehme ich einen auf die Seite und flüstere ihm ins Ohr: »Ich weiß, dass du ganz schön stark bist. Aber ich weiß auch, wie lieb du sein kannst, was für einen weichen Kern du hast. Das bleibt aber unser Geheimnis.« Dann schaut mich der kleine Mann ganz verwundert an und wir sind Freunde. Ich finde, man



POTHEKE OBERNEULAND
 Johannes Backhoff
 Inh. Amelie Backhoff



Rockwinkeler Heerstr. 19
 28355 Bremen

Tel. (0421) 259088
 Fax. (0421) 250602



braucht auch eine Portion Ideenreichtum. Ich habe mal in einer Basteleinheit, in der es ziemlich turbulent zugeht, erzählt, wie gut Yoga-Übungen zum Entspannen sind. Da waren die Kinder neugierig und wir haben mal ein bisschen davon ausprobiert. Sofort war aus der Unruhe Ruhe geworden. Je mehr man sich in die Kinder einfühlt, umso besser klappt alles.

Thomas Ziaja: Ist auch schon Mal etwas schief gegangen?

Karin Walter: Zum Glück nicht. Ich habe ein wachsames Auge auf die Kinder, und versuche zu schauen, dass sie alles haben, was sie brauchen.

Thomas Ziaja: Ohne Ehrenamt wäre ja vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich. Wo siehst du deinen Beitrag? Was verändert sich durch dein Engagement?

Karin Walter: Ich entlaste die Erzieherinnen und Erzieher. Die haben einen anstrengenden Beruf. Sie sind jeden Tag da und müssen sich um viele Kinder kümmern. Wenn ich dann von außen komme und Zeit und neue Energie mitbringe, ist das für alle ein Gewinn.

Thomas Ziaja: Es ist aber auch wichtig, selbst etwas davon zu haben, wenn man sich engagiert. Wie profitierst du selbst davon?

Karin Walter: Ich liebe die kleinen Geschichten, die ich mit den Kindern erlebe. Es gäbe so viele Anekdoten zu erzählen. Ich merke sie mir, manche notiere ich mir auch. Dann denke ich gerne an die Momente mit den Kindern. Das ist ein großes Geschenk für meinen Alltag.

Thomas Ziaja: Liebe Karin, vielen Dank für das nette Gespräch mit dir. Ich wünsche dir auch im Namen der ganzen Gemeinde weiterhin viel Spaß an deiner Arbeit mit den Kindern.

Unsere Kita zu unterstützen, könnte etwas für Sie sein? Dann wenden Sie sich gerne an Katrin Bartsch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 31.

Der Mensch im Mittelpunkt!



**Brigitte Seidel
Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR**

**Individuelle Pflege
seit nun
über 20 Jahren!**



Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
 Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
 Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
 E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60



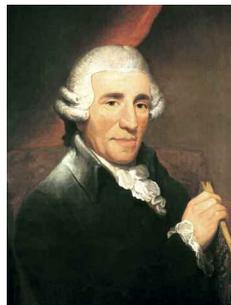
HAYDN BLUES – breezy-art-ensemble Alte Musik neu gespielt

Im Herbst 2005 formierten sich vier Bläser verschiedener Stilrichtungen zum breezy-art-ensemble, mit dem Ziel ihre unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in der Interpretation „alter Musik“ zu einer neuen, eigenen Klangsprache zusammenzuführen.

In ihrer intensiven Konzert- und Aufnahme-tätigkeit, sowie als Dozenten an Musikhochschulen beschäftigen sich die vier Bläser mit der Auf-führungspraxis alter Musik, dem Jazz, der sinfonischen Musik oder der neuen Musik.

Die Mitglieder des breezy-art-ensembles in der Besetzung Trompete, Sopran- und Tenorsaxophon, Bassklarinette, (Barock-)Posaune und Tuba/Ophikleide verbindet die Liebe zur „Alten Musik“. In gemeinsamen Interpretationen bündeln sie ihre unterschiedlichen musikalischen Erfahrungen, heben rhythmische oder harmonische Aspekte ihrer musikalischen Vorlagen heraus, lassen durch ihre Instrumentierungen eine Vielzahl unterschiedlicher Klangfarben entstehen, fügen Improvisationen hinzu und finden zu einer Musik mit ganz eigenem Charakter. Mal mitreißend, mal anrührend, spannend oder überraschend.

www.breezy-art-ensemble.de
Eintritt: 18,- Euro (erm. 12,-) an der Abendkasse
ab 17.30 Uhr im Turmeingang der Kirche



Gitarrengruppe

Wir sind eine lustige und lebendige Gruppe von Laien, die Freude am Gitarrenspielen und am Singen haben. Wir spielen neue Lieder, Oldies, Kirchenlieder, Gospelsongs, alles, was ins Ohr geht! In Gemeinschaft lernt es sich besser als allein. In den Herbstferien machen wir Pause. Ihr dürft gern dazu kommen, meldet Euch vorher bei mir (Tel. 20 58 123).

Mittwochs 18 Uhr im Schwalbennest
Gemeindehaus Hohenkampsweg 6
Mit Pastor Frank Mühling

Termine: 23. Oktober 2019
06. / 13. / 20. November 2019



Quelle: unsplash.com, Annie Spratt



„Heaven Bound“-Projekt im Herbst/Winter

Einladung zum Mitsingen im Projektchor
„Heaven Bound“ im November 2019

Gospels, Spiritu(a)lles, Taizé-Lieder, Circle-songs, Lieder
mit Kopf, Herz und Seele
gemeinsam klingen tönen
singen sagen
summen brummen

„Open up wide to the new coming king“

Für alle, die Freude am Singen haben, sich aus verschiedenen Gründen nicht auf eine langfristige Chorprobenarbeit einstellen können!

Ort: Chorsaal des Gemeindehauses am Hohenkampsweg 6 (1. Etage)

Kosten: keine

Anmeldung bis zum Montag, 11.11.2019:

Katja Zerbst, Tel. 2058 117 (meist AB), Mail an
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de

„Lord of the dance - „I danced in the morning...“

Neuer Termin ! Freitags von 19-20 Uhr

FR, 15.11.2019 FR, 22.11.2019

FR, 29.11.2019 FR, 06.12.2019

(FR, 13.12.2019, 20.12.2019)

Auftritt im Gottesdienst nach Verabredung
am 2. oder 4. Advent möglich (9/10 Uhr)

„Rise up shepherd and follow“

Vorschau

Adventsmusiken im Kerzenschein I-III

Eintritt jeweils frei,
Spenden willkommen



Sonntag, 1. Dezember 2019, 17 Uhr

„Weihnachten in aller Welt“ - Bläsermusik zum Advent

Posaunenchor Oberneuland

Leitung: Martin Howie

Orgel: Katja Zerbst

Sonntag, 8. Dezember 2019, 17 Uhr

„Theodor Fontane – ein Europäer aus Preußen“

Musik & Literatur zum 200. Geburtstag
von Theodor Fontane (1819-1898)

Weihnachtliche Orgelwerke

des 19. Jahrhunderts aus Europa

Konzept und Lesungen: Gaby Nickel

An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17 Uhr

„Jauchzet Gott in allen Landen“

Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel u.a.

Sopran: Hanna Thyssen

Trompete: Stefan Ruf

Orgel: Katja Zerbst



VINO VERO



Deutsche und internationale Weine
Weinproben & Beratung
Hauslieferung
Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt
Hollerlander Weg 41
28355 Bremen
Tel.: 0421-205 24 20

Vorstand neu aufgestellt

11 Jahre besteht unsere Tabeastiftung. Nun wurde es Zeit, unsere Strukturen an veränderte Bedingungen anzupassen. Bisher bildeten die beiden Gremien Kirchenvorstand und Gemeindevvertretung den Vorstand der Tabea-Stiftung. Mit dem Eintritt von Michael Klingler in den Ruhestand hätte er aus dem Vorstand ausscheiden müssen. Von allen Seiten bestand jedoch der Wunsch, dass er seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen möge. So wurde eine Änderung der Satzung nötig. Das Kuratorium hat jetzt die Möglichkeit, ein Vorstandsmitglied direkt aus der Gemeinde in den Vorstand zu wählen. Von diesem Recht machte das Kuratorium Gebrauch.

Aus dem Pfarramt gehört Thomas Ziaja zum Vorstand. Volker Dünnebieber ist Vorstandsmitglied aus den Reihen des Kirchenvorstandes. Den Vorsitz der Stiftung hat weiter Michael Klingler inne.

Im Kuratorium selbst ist derzeit eine Gemeindevvertreterstelle unbesetzt.

Nach der Präsentation des Jahresabschlusses 2018 wird Volker Dünnebieber nach höchst dankenswerten elf intensiven Jahren der Mitarbeit von seinem Amt zurücktreten und der Kirchenvorsteher Dr. Thomas vom Bruch wird seine Position einnehmen. Pastor Thomas Ziaja

Und wie geht es weiter?

Die Zusammenarbeit zwischen Thomas Ziaja und mir ist freundschaftlich im Geist, pragmatisch und unkompliziert in der Sache. Herzlich dankbar sind wir für die vielen Unterstützer der Tabea. Mittlerweile haben wir auch zum ersten Mal eine Erbschaft antreten können. Nur dank Ihrer Spenden und Ihres Einsatzes können wir in einer an Gemeindegliedern bedrohlich abnehmenden Kirche Flagge zeigen.

Bridgeturnier im November 2019

Termin: 22. November 2019 um 14 Uhr im Tabea-Saal der Kirchengemeinde
 Startgebühr 25 Euro, inklusive Kuchenbüfett und Getränke
 Anmeldung erbeten bis spätestens 10. November 2019 bei Angela Hüneke unter 25 25 97.

Montagsbridge im Gemeindehaus

Jeden Montag können Sie ab 15 Uhr in unserem Gemeindehaus Bridge spielen. Jede Woche treffen sich dort nette Menschen um miteinander ihrer Leidenschaft nachzugehen. Frau Böhnke spielt regelmäßig mit und erzählt: »Eine kleine Annonce im Gemeindespiegel erregte meine Aufmerksamkeit: Bridgespielen im Gemeindehaus. Bot dieser Hinweis doch eine Möglichkeit, längst verschüttete Bridgekenntnisse wieder aufleben zu lassen, auch wenn ich lediglich mittelmäßig spiele.

Vor allen Dingen – das war mir wichtig – bot die Gemeinde (geleitet durch Frau Hüneke, die auch die Bridgeturniere organisiert) mir die Möglichkeit, ohne Partner oder Partnerin mitzumachen.

Ich hab's ausprobiert und bin dabei geblieben. Eine nette, entspannte Atmosphäre macht das Bridgespielen zum Vergnügen. ...

Ein gewisser Ehrgeiz ist dabei, aber alle spielen ganz ohne Stress. Man verzeiht sich Fehler. Schön, dass alle welche machen.«

Sie möchte dabei sein?

Einfach mal ausprobieren und Frau Hüneke anrufen: 25 25 97.



Im Herzen unseres Engagements stehen die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Seelsorge in unserer Gemeinde und darüber hinaus. An der Finanzierung der Kinder- und Jugenddiakonie ist die Stiftung mit einem Drittel der Kosten beteiligt.

Mit der eigenen Mitarbeiterin Ulrike Schnieder-Eskandarian ist die Stiftung seelsorglich durch Beratung, Begleitung und Betreuung zunehmend präsent.

Dass wir armen Menschen mit der Stiftung mit Rat und Tat zur Seite stehen und Schüler im Bremer Osten unterstützen, bleibt unsere Aufgabe.

Im Rahmen der Eingliederung des Bankgeschäftes von Neelmeyer in die Oldenburgische Landesbank ändert sich die Kontonummer der

Tabea-Stiftung, der Name unserer Bank bleibt erhalten. Bitte notieren Sie daher unsere neue Kontonummer: DE51 2902 0000 4803 7717 00

Sollten Sie uns bei Spenden bedacht haben, nehmen Sie bitte ab jetzt die neue Kontonummer. Unser Dank für Ihr christliches Engagement ist Ihnen ebenso sicher wie die Spendenbescheinigung.

Haben Sie Ideen oder Vorschläge für unsere Arbeit? Sehen Sie Aufgaben für die Tabea-Stiftung oder möchten Sie gerne einen Gast fürs Charitymahl am 15. November vorschlagen? Rufen Sie mich an unter 25 93 17 oder kontaktieren Sie Pastor Ziaja und oder ein anderes Mitglied des Kuratoriums.

Ihr Michael Klingler, Pastor i.R.

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden

Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen

Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns

Tabea Stiftung Oberneuland

Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage Charity-Shop

Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen

Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage: www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand

Charity - Shop

zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
 Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
 Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
 Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
 (rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
 Tel: 23 82 180

Die Seele baumeln lassen

Rückblick Kinderfreizeit



Werwolfspielen



Spielplatz am See

Gleich am ersten Ferientag reisten 18 Kinder, 3 Teamerinnen und 2 Teamer nach Bad Bederkesa, um dort ein paar Tage Urlaub zu machen: Fußballspielen, basteln, Lagerfeuer, spielen, singen, Geschichten hören - die Stimmung war großartig – das Wetter leider weniger.

Ich danke allen, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen der Kinderfreizeit beigetragen haben. Besonders den Teamerinnen Carolin Messner, Lara und Lena Mädler und den Teamern Frederik Hachmeister und Lorenz Steiniger-Brach danke ich für die tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön für den Gepäckshuttle durch Hans Schmiedt und Jana Odenthal und das von Kathrin Mädler vorbereitete Abendessen!

Alle Kinder, die beim Betrachten der Bilder Lust bekommen haben: Im kommenden Jahr geht es für eine ganze Woche, nämlich vom 20. bis 24. Juli 2020, nach Borkum. Herzliche Einladung! Weitere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindespiegel.

Krippenspiel

Hallo Kinder, habt ihr Lust auf Theater und einen großen Auftritt? Am Heiligabend wollen wir im Gottesdienst um 15:30 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Dafür brauchen wir Dich!

Wie im vergangenen Jahr werden unsere Diakonin Irina Schwerdtfeger und Pastor Thomas Ziaja das Krippenspiel betreuen.

Wir treffen uns zum ersten Mal am Donnerstag, 14. November von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Dann treffen wir uns jede Woche zur selben Zeit, um alles für unser Krippenspiel am Heiligabend einzustudieren. Wer schon jetzt weiß, dass er oder sie mitmachen möchte, kann uns schon vorab Bescheid sagen: ziaja@kirche-oberneuland.de oder schwerdtfeger@kirche-oberneuland.de. Gerne kannst Du aber auch einfach zur ersten Probe kommen. Wir freuen uns auf Dich.



Es geht los...



Schatzsuche



Fußballspielen



Lagerfeuer



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Nach der langen Sommer- und Herbstpause ist es am Sonntag, den 03. November endlich wieder soweit: Wir feiern Kindergottesdienst „wie immer“. Nachdem wir aus dem Erwachsenengottesdienst ausgezogen sind, feiern wir im Kaminraum des Gemeindehauses unseren eigenen Kindergottesdienst. Im

Zentrum unseres Gottesdienstes steht eine Geschichte, zu der wir singen, basteln und manchmal auch spielen. Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder! Im Namen des gesamten Kigo-Teams, Irina Schwerdtfeger

KU 3 – ehemalige Jahrgänge



Liebe ehemalige KU 3-Konfis! Damit Ihr uns auf Eurem langen Weg zu den HauptkonfirmandInnen nicht verloren geht, laden wir Euch herzlich zum Kinderkeller ein: Ähnlich wie die „Großen“ treffen wir

uns, um gemeinsam zu quatschen und zu spielen. Der Kinderkeller ist für alle Kinder ab der 4. Klasse offen und zwar (fast) jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils um 16 Uhr: 17.09, 22.10., 19.11., 17.12.2019.

Jugendkeller?

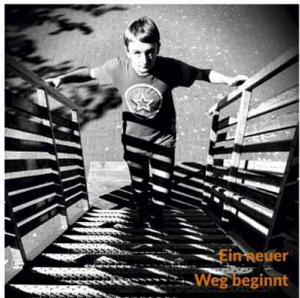
Jetzt denkt Ihr wahrscheinlich alle: „Langweilig! Man sitzt nur herum und redet gezwungen über Gott.“ Nein! Im Jugendkeller kommen wir jeden Montag zusammen und haben einfach Spaß. Es ist ein guter gemeinsamer Start in die Woche, eine Motivation. Es gibt immer etwas Leckeres zu essen und zu trinken. Wir reden über vieles und sind einfach wir selbst. Also wenn Ihr „Bock“ auf gute Stimmung habt, dann kommt einfach vorbei. Wir treffen uns immer montags ab 20 Uhr. Lara Mädler



Ich gehöre zu Gott



Friede für alle



Ein neuer Weg beginnt



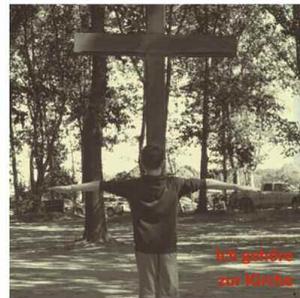
Ich gehöre zur Kirche



Hilfe in aller Not



Gott ist immer bei mir



Ich gehöre zu den Mäntchen

Quelle: Thomas Ziaja

Ich bin getauft – Rückblick: Kennlernfahrt zum Thema „Taufe“

Am Wochenende des 23. bis 25 August ging es für den Konfirmandenjahrgang 2020 an die Thülsfelder Talsperre, begleitet von Pastor Frank Mühring, Diakonin Irina Schwerdtfeger, Pastor Thomas Ziaja und Teamerin Marie Rehr. Das gemeinsame Wochenende sollte dem Kennenlernen der Gruppen untereinander dienen. Für 22 Jungen und 9 Mädchen ging es nach der Ankunft in der Jugendherberge erst einmal in den Kletterwald. Nach einer kurzen Nacht erarbeiteten die Jugendlichen am Samstag das Thema „Taufe“. Unter theologischen und biografischen Aspekten gingen die Jugendlichen verschiedenen Fragen nach: Was ist Taufe? Was gehört zu einer Taufe? Was bedeutet Taufe für das Leben von Christinnen und Christen? Was ist Taufe für mein Leben? Letztere Frage wurde in beeindruckender Art und Weise bildnerisch beantwortet. (siehe Foto)

Ein Freiluftgottesdienst rundete am Sonntagmorgen die Fahrt ab. Wir Unterrichtende haben die Fahrt sehr genossen. Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, habt auch uns durch Eure Mitarbeit, Euer Interesse und durch Euer tadelloses Verhalten große Freude bereitet. Vielen Dank! Ein großes Dankeschön an Marie Rehr, die gerade eben konfirmiert, bereits ganzen Einsatz leistete. Irina Schwerdtfeger



Kinderteestube mit Wasserschlacht

Kinderteestube

Die Kinderteestube hat wie gewohnt wieder begonnen: Gemeinsam spielen, basteln, singen und vieles mehr! Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter, immer mittwochs von 16 bis 17:30 Uhr. Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler, die sich erst einmal im neuen Alltag zu rechtfinden wollen, stehen nach den Herbstferien die Türen offen. Anmeldung und weitere Information bei Irina Schwerdtfeger.



Anmeldungen liegen im Gemeindehaus und in der KiTa.
Weitere Informationen bei Irina Schwerdtfeger.
Anmeldeschluss: 03. November 2019

Kinderadvent

Am Samstag, den 30.11., ist es wieder soweit! Ab 13 Uhr sind unsere ganz jungen Gemeindeglieder (5 bis 12 Jahre) zum Basteln, Spielen, Singen eingeladen! Und die Eltern? ... Eltern haben frei! Allerdings ist Hilfe und Unterstützung für dieses große Projekt immer nötig! Dafür bitte bei Irina Schwerdtfeger melden. (Tel. 20 58 116) Anmeldeformulare mit genauen Infos nach den Herbstferien im Gemeindehaus und bei Irina Schwerdtfeger.



45 Jahre Stamm Götz von Berlichingen

Unser Stamm hat dieses Jahr sein 45. Jubiläum gefeiert. Dies haben wir zum Anlass genommen zu einem gemeinsamen Stammeslager zu fahren. Ziel war ein Lagerplatz, direkt am Mittellandkanal gelegen, in der Nähe von Hannover. Insgesamt waren fast 20 Personen mit auf diesem Lager, vom jüngsten Wölfling bis zu den Ältesten. Nach der Anreise haben wir gemeinsam die Zelte aufgebaut. Selbst die Wölflinge wollten unbedingt mithelfen. Für sie war es das erste Zeltlager. Sie waren mit Feuereifer dabei, neue Sachen zu lernen wie Zeltaufbau oder auch Abspannknoten. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, gab es Abendessen. Nach der Andacht ging es in den Schlafsack.

Die nächsten Tage waren gefüllt mit Holz sammeln, sägen und hacken, Feuer machen unter anderem zum Kochen, Schwimmen im Mittellandkanal und andere Programmpunkte mehr. Wir waren auf einem Postenlauf, bei dem wir verschiedene Fragen zum Pfadfindernwissen beantwortet haben, sowie ein Kreuz aus Naturmaterialien gebaut haben. Gleichzeitig konnten wir dabei unseren Orientierungssinn schulen und miteinander neue Sachen entdecken. Auch gab es verschiedene Geschicklichkeitsspiele wie das Spinnennetz. Dabei wird mit Seilen ein Spinnennetz zwischen zwei Bäumen aufgebaut. Die Gruppe muss auf die andere Seite gelangen, ohne die Seile zu berühren und darf jede Lücke nur einmal nutzen. Dazu gehört Teamfähigkeit, Körperspannung und Planung. Denn: Wie kommt der Letzte auf die andere Seite? Auf diesem Lager konnten sich die Gruppen untereinander kennenlernen sowie voneinander lernen. Wir haben ein schönes gemeinsames Lager verbracht und sind glücklich und erschöpft wieder zuhause angekommen. Bei wem jetzt das Interesse geweckt wurde, kann sich gerne auf unserer Homepage www.deinpfad.de informieren oder freitags ab 16:00 Uhr unsere Gruppenstunden besuchen. Gut Pfad und Gottes Segen, Jasmin Lüers



„Endlich erlebe ich ein ganzes Kita-Jahr mit allem Drum und Dran“ - Unsere Kita als Ausbildungsort

Zu Beginn eines Kitajahres im August schaue ich bei uns im Kindergarten und in der Krippe nicht nur in neue und aufgeregte Kinder- und Elterngesichter, sondern im Mitarbeiterteam gibt es auch immer mal wieder Veränderungen. So begrüßen wir in diesem Jahr FIA und PIA! Nein, es handelt sich hierbei nicht um Frauennamen von Mitarbeiterinnen, sondern sie sind die Kurzform für zwei unterschiedliche Arten der Ausbildung zur Erzieherin. Silvia Kazmierczak ist Fachkraft im Anerkennungsjahr (FIA) und kommt an ihrem ersten Arbeitstag freudestrahlend und stolz in die Kita: „Ich freue mich sehr, dass ich die Schulzeit geschafft habe und ich das Gelernte aus-

probieren und meine eigenen Erfahrungen sammeln kann!“ Frau Kazmierczak kennt unsere Kita aus einem Praktikum und sie betont: „Endlich erlebe ich ein ganzes Kitajahr mit allem Drum und Dran“. Im Juli hat Frau Kazmierczak ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Daher geht es für sie in diesem Kitajahr darum, die theoretisch erworbenen Fähigkeiten im Alltag umzusetzen und zu vertiefen. Erst wenn dieses letzte von meist fünf Ausbildungsjahren erfolgreich abgeschlossen ist, bekommt Frau Kazmierczak die Staatliche Anerkennung im Lande Bremen und kann sich damit im nächsten Sommer auf eine Arbeitsstelle als Erzieherin bewerben.



Nadine Schierholz hingegen steht noch ganz am Anfang ihrer Ausbildung und hätte zunächst nicht gedacht, dass sie mit einem Fachabitur im wirtschaftlichen Bereich einmal eine Ausbildung zur Erzieherin machen würde: „Ich habe eigentlich Bürokauffrau gelernt und war auf der Suche nach einem Einstieg in den sozialen Bereich. Plötzlich hatte ich die Möglichkeit, als Persönliche Assistentin für ein Kind in einer anderen Evangelischen Kita zu arbeiten. Dort habe ich die Freude und Leidenschaft an der pädagogischen Arbeit mit Kindern entdeckt und habe mich entschieden, eine Ausbildung zur Erzieherin zu machen.“ So kommt es für Nadine Schierholz zur rechten Zeit, dass es in Bremen derzeit ein Modellprojekt „Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin“ (PIA) an der Fachschule für Berufs- und Sozialpädagogik (ibs) gibt. Dieses neue Modell sieht eine permanente Verknüpfung von Theorie und Praxis für drei Jahre vor, so dass Nadine Schierholz an zwei Tagen in der Woche in der Fachschule unterrichtet wird und an drei Tagen bei uns in der Kita arbeitet. Ein besonderer Anreiz dieser Ausbildung ist, dass die jungen Frauen und Männer der PIA während der drei Jahre finanziell unterstützt werden. Nadine Schierholz ist darüber sehr froh, denn sie sagt: „Sonst hätte ich mir diese Ausbildung nicht leisten können, da ich eine Wohnung und meinen Lebensunterhalt bezahlen muss.“ Ein Anreiz, von denen es mehr geben sollte für junge Menschen, die sich auf den Weg in diese lange Ausbildung machen, um eine verantwortungsvolle und gesellschaftlich wichtige Aufgabe zu übernehmen. Doch die Bewerberlage dünnt sich immer mehr aus – auch im Bereich der Kindertagesbetreuung zieht der Fachkräftemangel längst seine Kreise. Der Markt ist leer, und Vertretungskräfte sind kaum noch zu bekommen.

Der Kita-Ausbau, um den Rechtsanspruch der Bremer Kinder auf einen Krippen- oder Kindergartenplatz zu erfüllen, wird nur dann gelingen, wenn es dafür qualifiziertes Personal gibt. Wir als Evangelische Kirchengemeinde mit unserer Kita möchten daran mitwirken und Verantwortung in Form qualifizierter Ausbildung übernehmen. Wir wollen den Nachwuchs begleiten, vorbereiten und motivieren – egal ob durch FIA oder PIA.

In unserer Einrichtung arbeiten Erzieherinnen und Erzieher mit langjähriger Erfahrung, die sich zur Praxisbegleiterin oder zum Praxisbegleiter haben ausbilden lassen, um nicht nur fachliches Wissen weiterzutragen, sondern in der Begleitung und Anleitung der angehenden Erzieher*innen auch herauszufinden, was jede für ihre berufliche Entwicklung braucht. „Wie in vielen Bereichen ist es auch hier ein gegenseitiger Gewinn“, findet Erzieher und Praxisbegleiter Sven Gill. „Wir profitieren genauso von den neuen Kolleginnen und Kollegen. Vieles machen wir aus Erfahrung, und einiges sicher aus Gewohnheit. Dann ist es für die Qualität unserer Arbeit nur gut, wenn wir von Auszubildenden gefragt werden, warum wir eigentlich so arbeiten und nicht anders“, bekräftigt Praxisbegleiterin Birgit Sahlfeldt. Wir hoffen auch für die nächsten Jahre, dass es in Bremen attraktive Ausbildungsgänge gibt, dass die Anerkennung des Berufes steigt und viele Menschen sich dafür begeistern können. Wir freuen uns auf die Zeit mit Silvia Kazmierczak und Nadine Schierholz und wünschen den beiden eine schöne Zeit und am Ende einen gut gefüllten Rucksack für das weitere Berufsleben.

Katrin Bartsch

Farbfürsorge
Malerfachbetrieb

Markus Kämmerer
Wiethoop 23
27305 Uenzen

Telefon:
0 42 52
91 37 58

schützen · gestalten · erhalten
www.farbfuersorge.com



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Oberneuland

vom 28. Oktober bis 2. November 2019

Abgabestelle:

Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
 Hohenkampsweg 6
 28355 Bremen-Oberneuland

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
 Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
 Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Zusätzlicher Hinweis: Kleidersäcke können aus dem Foyer des Gemeindezentrums herausgeholt werden, aber dort nicht wieder abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Kleidersammlung ausschließlich in dem oben genannten Zeitraum stattfindet.

Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:
 Gemeinde allgemein Gemeindespiegel Musik Kinder & Jugend Diakonie Kindergarten Friedhof Ökologie Personalfonds (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung

SEPA-Überweisung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
 Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Ev . K i r c h e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d
 IBAN DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2
 Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
 BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
S B R E D E 2 2 X X X

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Betrag: Euro, Cent

Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (nur für Zahlungsempfänger)

Verwendungszweck (insgesamt max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 27 Stellen)
S p e n d e f ü r

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers
D E **08**

Datum
 113 372 So 03/2013

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler
 Konto-Nr. des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger Ev. Kirchengemeinde Oberneuland 28355 Bremen
IBAN DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters SBREDE22XXX
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck
Spende für
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler
Datum

(Quittung des Kreditinstituts)

...wurden getauft

Maximilian Anton Florian Nietzsche, Oberneulander Landstr. 136 G
Lina Marie Clemens, Krefelder Str. 1
Jakob Pricope, Mühlenfeldstr. 44a
Stella Luiza Aaliyah Agnoli, Carl-Teichmann-Weg 31
Anton Emil Steuer, Am Kastanienhof 9
Greta Elise Seeberg, Im Holze 32
Petra und Charlotte Nieder, Beim – Plate - Busch Hof 73
Max Konstantin Gustav und Piet Theodor Alrikus Brandstädter, Hinrich-Wriede-Str. 23
Aleana Polle, Friedrich-Sonnecken-Str. 49
Noalie und Milou Müller, Oberneulander Landstr. 18C
Lutz Michel Willi Fiferna, Oberneulander Landstr. 18 A
Charlotte Antonie Klämbt, Am Hollerfleet 32
Johanna Matilda Gauß, Am Heiddamm 28A
Emilia Baierl, Ansbacher Str. 66
Jakob Kreuzt, Hoetgerweg 21

...wurden getraut

Andreas und Bettina Beckers geb. Seekamp, Rockwinkeler Heerstr. 111
Eulicer Jasmani und Juliane González-Vinales geb. Wichmann, Osterholzer Landstr. 24
Arne und Franziska Kempas geb. Bork, Innsbrucker Str. 58
Marcus und Annette Alice Pfeffer geb. Weisert, Neuer Weg 35
Alexander und Kristina Kinast geb. Felde, Achim
Andreas und Dominique Sulzmaier geb. Lemmermann, Kiel
Stefanie Gerdes und Olaf Bergmann, Worpsswede
Lydia Mirja Menze-Buss und Henning Menze, Delmenhorst
Peter und Katrin Werner geb. Arnold, Am Hollerfleet 1

...wurden bestattet

Helga Julie Katenkamp, geb. Meyer, 70 J.	Ursula Johanna Behrens, geb. Ritscher, 102 J.
Johann-Georg Wurthmann, 81 J.	Edelgard Schlupp, geb. Schneider, 93 J.
Martin Tobias Belz, 38 J.	Rolf August Wilhelm Lichte, 84 J.
Liesel Frieda Gesine Meskemper, geb. Zeeck, 88 J.	Marianne Ropers, geb. Kockerols, 79 J.
Heidi Gerda Wentzien, geb. Bührens, 80 J.	Simon Tadeo Reimer, 59 J.
Siegfried Fliegner, 76 J.	Jürgen Meyer, 57 J.
Alma Helga Perlicyan, geb. Vöge, 85 J.	Ottomar Lolk, 87 J.



AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte von Ribbeck:
„Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen




KOCH BLOCK
OBERNEULAND
KOCHEN & EVENTS

+49 (0) 421 251494
info@kochblock-oberneuland.de
www.kochblock-oberneuland.de
Apfelallee 4 | 28355 Bremen

TERMINE

Monatliche Veranstaltungen

	Wochentag/Uhrzeit	Oktober	November
Senioren-Geburtstagsfeier Pastoren Mührling und Ziaja	Donnerstag 15 Uhr	10.10.	07.11.
Gemeindefrühstück	Donnerstag 9:00 Uhr	24.10.	28.11.
Freundeskreis der tabea-Stiftung Pastor i. R. Klingler	Mittwoch 19:00 Uhr	02.10.	06.11.
Treffpunkt „Frau“ Pastor Mührling	Mittwoch 15:00 Uhr	09.10.	13.11.
Andacht im Haus Ichon-Park Pastor Ziaja	Mittwoch 16 Uhr	16.10.	20.11.
Andacht Seniorenresidenz K & S Pastor Mührling	Mittwoch 16 Uhr	30.10.	27.11.
Andacht Seniorenheim Rockwinkeler Park, Pastor Ziaja	Freitag 10:30 Uhr	04.10.	01.11.
Andacht Casa Vita Pastor Mührling	Mittwoch 15 Uhr	16.10.	20.11.
Singköppl Überlannen Pastor i.R. Wagener	Donnerstag 19 Uhr	10. u. 24.10.	14. u. 28.11.
Lesekreis Lesen am Mittwoch	Mittwoch 16:30 Uhr	23.10.	13. u. 27.11.
Glaubenskurs Pastor Mührling	Montag 18:30 Uhr	07.10.	04.11.
SPIELEGRUPPE für Erwachsene Ulrike Schnieder-Eskandarian (in den Ferien entfällt der Termin)	1. Mittwoch im Monat 15-17 Uhr	02.10.	06.11.



TERMINE

Wöchentliche Veranstaltungen

Bläserchor	montags	19:30 Uhr	Herr Wokurka
Kantorei	dienstags	19:30 Uhr	Kantorin Zerbst
Klangforscher	dienstags	13:15 Uhr	Kantorin Zerbst
Vokalensemble ‚terra nova‘	Projekte nach Absprache		Kantorin Zerbst
Jungbläser	Neuaufstellung des Angebots erfolgt		N.N.
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr	Martin Howie, Kontakt über Jürgen Meyer, Tel. 25 26 95
Malgruppe des Oberneulander Malkreises	montags	15:30 Uhr	Frau Hilken
Gitarrenggruppe	mittwochs	18 Uhr	Pastor Mührling
Bridgegruppe	montags	15 Uhr	Angela Hüneke, Tel. 25 25 97
Kinder- und Jugendgruppen	Siehe Kinder- und Jugendseiten		
Pfadfinder Gruppenstunden	freitags außer in den Ferien	16 Uhr	Marc Jantzen



Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

www.bohlken-engelhardt.de



Unsere Gottesdienste

Oktober

So. 06.10.	Erntedank <i>Reich beschenkt</i>	10 Uhr	Pastor Ziaja
So. 13.10.	Gottesdienst mit Taufe <i>Glaubensgeschichten</i>	10 Uhr	Pastor Mühling
So. 20.10.	18. Sonntag nach Trinitatis <i>Verantwortungsvoll leben</i>	10 Uhr	Pastor Ziaja
So. 27.10.	19. Sonntag nach Trinitatis <i>Heil und Heilung</i>	10 Uhr	Pastor Mühling
So. 31.10.	„Ein neues Lied wir heben an“ Reformationstag, mit Abendmahl (Kantorei und Gitarrengruppe)	10 Uhr	Pastor Mühling

November

So. 03.11.	Hubertusmesse (Jagdbläser)	10 Uhr	Pastor Ziaja
Fr. 08.11.	Feierabendmahl	18 Uhr	Pastor Mühling
So. 10.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres <i>Gottes Reich unter uns</i> (Posaunenchor)	10 Uhr	Pastor Mühling
So. 17.11.	Friedensgottesdienst <i>Ein gerechtes Gericht</i> (Bläserchor)	10 Uhr	Pastor Ziaja
Mi. 20.11.	Buß- und Betttag, mit Abendmahl <i>Den Kurs überprüfen</i>	10 Uhr	Pastor Ziaja
So. 24.11.	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl <i>Hoffnung über den Tod hinaus</i>	10 Uhr	Pastor Mühling Pastor Ziaja

Orgel: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühling		Tel.	205 81 - 23
Sprechzeiten nach telefonischer Verabredung		Tel.	27 61 89 32
und donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr			
pastor.muehring@kirche-bremen.de, www.frank-muehring.de			
Pastor Thomas Ziaja		Tel.	205 81 - 12
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung		Tel.	69 56 47 87
ziaja@kirche-oberneuland.de			
Gemeindeverwaltung	Christina Meier	Tel.	205 81 - 0
buero@kirche-oberneuland.de	Mo., Di., Do. 9-12 Uhr	Fax	205 81 - 22
Küster	Andreas Wokurka	Tel.	205 81 - 15
kuester@kirche-oberneuland.de	Di.-Fr. 8-9 Uhr	Mobil	0171 - 21 95 417
Friedhof	Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung		
friedhof@kirche-oberneuland.de	Wolfgang Frese	Tel.	205 81 - 11
Termine nach Vereinbarung	Mo.-Fr. 8-9 Uhr	Mobil:	0171 - 524 80 73
	Mo.-Fr. 9-16 Uhr		
Kirchenmusik	Kirchenmusikerin Katja Zerbst	Tel.	205 81 - 17
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de	Di. 15:30-17 Uhr		
	Do. 10-11:30 Uhr (sonst AB)		
Kinder & Jugend	Irina Schwerdtfeger	Tel.	205 81 - 16
schwerdtfeger@kirche-oberneuland.de	Mo. 15-16 Uhr, Mi. 11:30-13:15 Uhr		
Pfadfinder	Marc Jantzen	Tel.	988 999 68
info@sgvb.de			
Tabea hilft	Ulrike Schnieder-Eskandarian	Tel.	01573 290 50 68
Kindertagesstätte	Leitung: Katrin Bartsch	Tel.	205 81 - 18
kita@kirche-oberneuland.de	stellv. Leitung: Anke Warnken	Tel.	205 81 - 18
		Fax	205 81 - 24
Finanzen	Dolores Jaap	Tel.	205 81 - 13
refue@kirche-oberneuland.de	Mi 9-12 Uhr		
Hausaufgabenbetreuung	Swetlana Forat und Karin Koop	Tel.	205 81 - 37
Anmeldungen Senioren-Geburtstage	Ute Meier-Credo	Tel.	205 81 - 13
meier-credo@kirche-bremen.de	Do. 9-12 Uhr und beim Küster unter	Tel.	205 81 - 15
Kirchenvorstand	Volker Dünnebier (Vorsitzender)	Tel.	25 85 326
vorsitz@kirche-oberneuland.de	Thomas Ziaja (Stellv.)	Tel.	205 81 - 12
Beleuchten Sie unsere Kirche		Tel.	20581-25
Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten. Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!			

Einladung



**Donnerstag, 21. November 2019, 19:30 Uhr im
Tabea-Saal im Gemeindehaus im Hohenkampsweg 6**

Am Ende des Kirchenjahres möchten wir Ihnen gerne an einem Abend die Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde zeigen. Viele von Ihnen kommen regelmäßig zum Gottesdienst und anderen Veranstaltungen und wissen, dass bei uns jeden Tag sehr viel angeboten wird. An diesem Abend aber geht es um mehr: Ein Streifzug durch das zurückliegende Jahr wird Einiges in Erinnerung rufen. Wie steht es um die finanziellen und personellen Ressourcen? Welche Aufgaben kann die Gemeinde im Stadtteil übernehmen? Auf welche Weise wird sie überhaupt wahrgenommen? Aber Sie sind nicht nur als Zuhörende eingeladen, sondern als Gemeindeglieder auch gefordert: Die Gemeindeversammlung ist auf Basis unserer Gemeindeordnung das Gremium, in dem Sie sich mit Ihrer Stimme einbringen und somit Veränderungen bewirken können. Gerade in diesem Jahr wird das wieder besonders deutlich, denn es stehen Wahlen zur Gemeindevertretung an. Sie bestimmen, wer in den nächsten Jahren die Geschicke der Gemeinde leitet. Die Namen der zu wählenden GemeindevertreterInnen werden rechtzeitig vor der Wahl bekannt gegeben. Kommen Sie bitte zahlreich und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Achten Sie das ehrenamtliche Engagement der GemeindevertreterInnen in Oberneuland und fördern Sie es mit einem starken Votum!

In der Pause werden wir uns mit einem Imbiss stärken – nutzen Sie die Gelegenheit, mit den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung und auf einen schönen und anregenden Abend. Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gemeindehaus benötigen, setzen Sie sich gerne mit Frau Schnieder-Eskandarian (Tel.: 01573 / 290 50 68) oder dem Gemeindebüro (Tel.: 20 58 10) in Verbindung!

Volker Dünnebier
Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)

Pastor Thomas Ziaja
stellvertretender Vorsitzender des KV



Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0